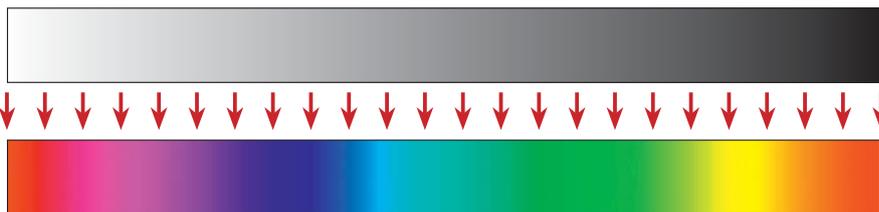
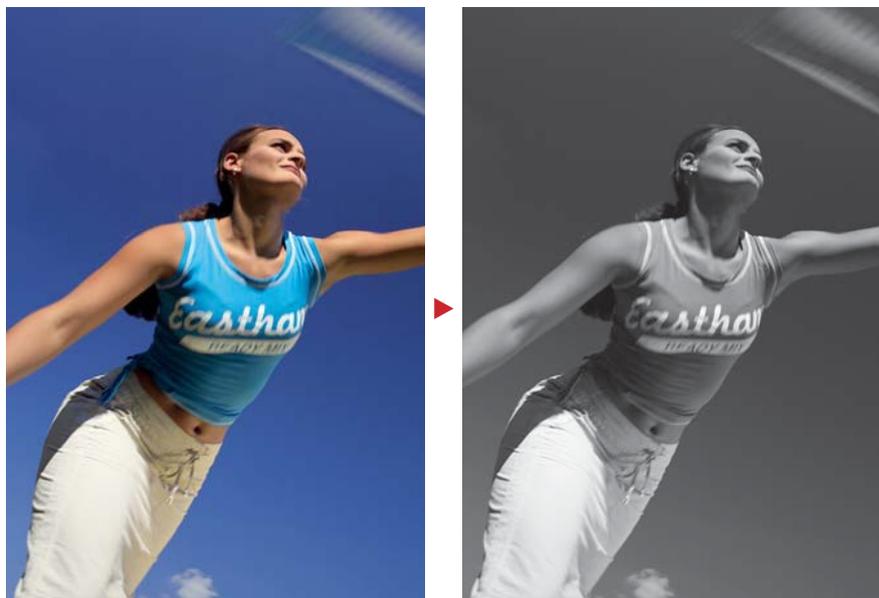


Verlaufsumsetzung von Bildern

Funktionsweise	1	Gradationskorrekturen an Graustufenbildern mit Verlaufsumsetzungen.....	4
Praktisches Arbeiten	2		

Neben der Optimierung von Bildern für eine möglichst perfekte Wiedergabe liegt eine der interessantesten und „unlangweiligsten“ Aufgaben von Photoshop in der Verfremdung von Fotos und Illustrationen. Eine der interessantesten hiervon ist die „Verlaufsumsetzung“. Man erreicht diese Funktion auf zwei Arten: direkt als Menübefehl unter „Bild > Anpassen > Verlaufsumsetzung...“* oder als Einstellungsebene unter „Ebene > Neue Einstellungsebene > Verlaufsumsetzung...“. Die zweite Art ist natürlich die bei weitem vielseitigere – man unterwirft sich keinerlei Einschränkungen gegenüber der ersten Methode und erhält zusätzlich die Möglichkeit zur jederzeitigen Editierung und Änderung aller Parameter der Verlaufsumsetzung, was gerade bei dieser Funktion von großem Vorteil sein kann.

Wie funktioniert eine Verlaufsumsetzung? Im Prinzip recht einfach – wenn man es denn einmal verstanden hat. Der erste Schritt: Egal, in welchem Modus sich das Bild befindet (die Verlaufsumsetzung funktioniert in allen Modi mit 8 und 16 Bit pro Kanal – außer in „Indizierte Farben“, „Bitmap“ und „Mehrkanal“), es wird zunächst in *Graustufen* umgesetzt (es sei denn, es existiert bereits in diesem Modus).



Dann werden die Graustufen des Bildes in einer *Look-up-Table* einem Verlauf gegenübergestellt – für jede Graustufe gibt es dort eine korrespondierende Farbe. Anhand dieser Tabelle wird das Bild eingefärbt. Helle Bildteile erhalten die Farben am Beginn des Verlaufs, dunkle die am Ende.

Verfremdung

Ausführen der Funktion



* In Versionen vor CS: „Bild > Einstellungen > Verlaufsumsetzung...“

Funktion der Verlaufsumsetzung

TOP

1 2 Im ersten Schritt, den die Verlaufsumsetzung automatisch ausführt, wird jedes Bild, das sich nicht im Modus „Graustufen“ befindet, in diesen transferiert.



CD: PA3_VoL_01
 Bild: MEV Aktuelles Fotoarchiv,
 Vol. 59, Nr. MEV59021



3 Eine Look-up-Table, die jeder Helligkeitsstufe des Bildes eine Farbe eines Verlaufs zuordnet, bestimmt dann die Farben der Verlaufsumsetzung.